

## Subaru B9 Tribeca 3.0R Exclusive Automatik

Fünftüriger SUV der oberen Mittelklasse (180 kW / 245 PS)

### ADAC Testergebnis

**Note 2,6**

Mit dem B9 Tribeca dringt Subaru in das Marktsegment von BMW X5 und Mercedes M-Klasse ein. Das Fahrzeugkonzept mit seinem Allradantrieb ist für Normalstrassen, weniger für das offene Gelände ausgerichtet. Der Dreiliter Sechszylinder-Boxermotor hat mit dem hohen Fahrzeuggewicht zu kämpfen bei kostspielig hohem Verbrauch. Wobei die Fünfstufenautomatik zu hektischen Schaltvorgängen neigt, sobald in der Fahrbahn nur leichte Steigungen sind. Das Platzangebot ist klassenüblich reichlich bemessen. Die Topversion Exclusive bietet höchstes Qualitäts- und Ausstattungsniveau mit zusätzlich zwei wegklappbaren Notsitzen. Fazit: Ein großer repräsentativer Geländewagen mit hohem Sicherheitsstandard und hohem Langstreckenkomfort, weniger für das schwere Gelände und den kleinen Geldbeutel. Die Preise beginnen bei 43.600 €. **Karosserievarianten:** keine. **Konkurrenten:** BMW X5, Mercedes M-Klasse, Volvo XC 90.



- + gute Verarbeitung
- + luxuriöse, komplette Ausstattung
- + vorne bequeme Sitze
- + kräftiger Motor
- wenig Bodenfreiheit
- kaum Zuladung
- geringe Anhängelast
- hinten kurze Kopfstützen
- hoher Verbrauch

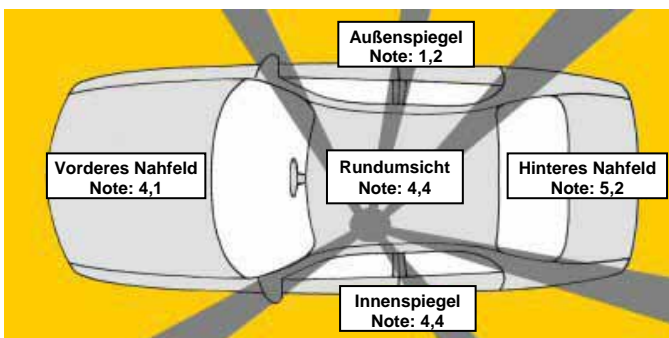
### Karosserie/Kofferraum

**Note 2,3**

#### Verarbeitung

**Note: 2,2**

- + Die Verarbeitung der Karosserie macht einen sehr guten Eindruck. Die Türen schließen leicht, die Spaltabstände sind schmal und gleichmäßig. Im Innenraum setzt sich spacig-edel der hohe Qualitätseindruck mit Ledersitzen und hochwertigen, haptisch angenehmen Kunststoffen fort. Das Reserverad ist platzsparend unter dem Wagenboden befestigt.
- Für einen Geländewagen ist die Bodenfreiheit mit ca. 21 cm recht



Die Rundumsicht-Note informiert über die Sichtbehinderung des Fahrers durch Fensterpfosten und Kopfstützen. Bei den Innen- und Außenspiegeln werden deren Sichtfelder aus dem Blickwinkel des Fahrers bewertet. Die Noten des vorderen und hinteren Nahfeldes zeigen, wie gut der Fahrer Hindernisse unmittelbar vor bzw. hinter dem Fahrzeug erkennt.

gering. Bescheiden fallen auch die Dachlast mit höchstens 80 kg und die mögliche Anhängelast mit 2.000 kg aus. Der stark zerklüftete Unterboden sorgt für verbrauchserhöhende Luftverwirbelungen. In den Stoßfängern befinden sich bruchgefährdet untergebrachte Leuchten. Als Reserverad ist nur ein schmales Notrad vorhanden, mit dem man mit höchstens 80 km/h bis zur nächsten Werkstatt fahren darf.

#### Sicht

**Note: 3,1**

Beim Rückwärtsfahren erkennt der Fahrer Hindernisse schlecht, weil das Rückfenster nicht weit nach unten reicht. Hier hilft aber die Heckkamera, die auf einem Bildschirm die Verhältnisse hinter dem Fahrzeug recht gut sichtbar darstellt.

- + Der Fahrer hat durch die hohe Karosserie und die dadurch hohe Sitzposition gute Sicht auf den Verkehr. Die A- und C-Säulen behindern den Blick zur Seite nicht allzu stark. Bei der Sicht nach hinten helfen die großen Außenspiegel, sie sind elektrisch einstell- und beheizbar.
- Das Xenon-Licht oder selbsttätig abblendende Rückspiegel werden nicht angeboten.

#### Ein-/Ausstieg

**Note: 2,6**

- + Die Türen lassen sich per Fernbedienung ent- und verriegeln. Durch die großen, hohen Türen steigt man fast aufrecht ein, muss sich kaum bücken.
- Jedoch müssen die Beine dabei weit angehoben werden, weil der Fahrzeugboden hoch ist. Nachts vermisst man eine Umfeldbe-

leuchtung im Einstiegsbereich. Der Zustieg zu den Notsitzplätzen hinten ist beschwerlich. Weil die Sitze der ersten Rücksitzreihe erst vorgeklappt werden müssen und die Sitze vorgeklappt sich nicht arretieren lassen.

### **Kofferraum-Volumen\***

**Note: 1,3**

- + Das Kofferraumvolumen ist großzügig bemessen. 525 l passen unter die Gepäckabdeckung. Durch Vorklappen der Rücksitzlehnen erhöht sich die Kapazität auf 820 l (gemessen bis zur Fensterunterkante). 145 Liter Volumen sind noch nutzbar, wenn die Notsitze aufgestellt sind.
- Wegen der schrägen Heckpartie lassen sich sperrige Gegenstände nicht gut verstauen.

### **Kofferraum-Zugänglichkeit**

**Note: 2,3**

- + Die Heckklappe lässt sich leicht öffnen und schließen. Die Öffnung zum Beladen des Kofferraums ist sehr groß, das Format zweckmäßig.
- Der Ladeboden ist mit ca. 75 cm sehr hoch, was das Einladen von schwerem Gepäck erschwert. Wegen der Höhe und der enormen Tiefe sind Gepäckstücke an der Rücksitzlehne liegend schlecht erreichbar.

### **Kofferraum-Variabilität**

**Note: 1,7**

- + Im Fond ist die erste Sitzbank asymmetrisch geteilt, beide Teile lassen sich unabhängig in Längsrichtung verschieben, was den Kofferraum etwas vergrößert. Die erste und die Notsitze als zweite Sitzreihe dahinter lassen sich vollständig wegklappen, so entsteht ein ebener Ladeboden.
- Zum Verstauen von kleinem Gepäck ist kein Ablagefach vorhanden. Sind die Rücksitze weggeklappt, der Ladeboden ist nicht durchgehend geschlossen, kleinere Gepäckstücke fallen leicht in die Bodenöffnungen.

## **Innenraum**

**Note 1,8**

### **Bedienung**

**Note: 1,4**

- + Die Handhabung in den Grundfunktionen ist funktionell, leicht und griffgerecht. Die großen Rundinstrumente sind klar gezeichnet und gut ablesbar, auf einem Display in der Armaturenbrettmittte kann wahlweise Fahrzeug-, Audiospezifisches oder die Landkarte zur Streckenführung angezeigt werden. Das Navigationssystem mit Touch-Screen ist logisch in der Bedienung und nur bei stehendem Fahrzeug lassen sich Ziele eingeben. Das Lenkrad ist in der Höhe



*In Verarbeitungsqualität und Funktionalität braucht sich der Tribeca nicht hinter der europäischen Konkurrenz verstecken.*

einstellbar, Vordersitze, (fahrerseitig mit Memoryspeicher), Außenspiegel, Fenster und das Glasschiebedach lassen sich elektrisch einstellen bzw. betätigen. Ein Tempomat steuert die vorgewählte Fahrgeschwindigkeit. Vorn und hinten befinden sich praktische Ablagen und Leselampen. Eine DVD- Unterhaltungsanlage für die Fondpassagiere ist serienmäßig an Bord.

- Dem Lenkrad fehlt die Einstellmöglichkeit für die Reichweite. Die vielen gleichförmigen Druckschalter in der Mittelkonsole für die Audio- und Nebenfunktionen sind nur schwierig auseinander zu halten. Um Programme über das Touchscreen-Display starten zu können, müssen vorher lange Texte gelesen und bestätigt werden, was beim Fahren ablenkt. Die Fensterheber funktionieren nur mit Zündung. Der Handschuhfachdeckel schlägt beim Öffnen gegen die Knie des Beifahrers. Halter für große Wasserflaschen fehlen.

### **Raumangebot vorne\***

**Note: 1,8**

- + Das Platzangebot ist vorne großzügig, die Sitze lassen sich für Personen bis fast 1,95 m Größe einstellen.

### **Raumangebot hinten\***

**Note: 2,6**

- + Die Rückbank ist für zwei Personen ausgeformt. Zurückgeschoben bietet sie Platz für ca. 1,90 m große Mitfahrer (Vordersitze auf 1,85 m große Personen eingestellt). Die dahinter liegenden zwei Notsitzen sind auf kurzen Strecken für Kinder bis zu einer Größe von ca. 1,60 m Größe geeignet.

### **Innenraum-Variabilität**

**Note: 2,5**

- + Die Rücksitze der ersten Reihe lassen sich längs verschieben und die Neigung der Sitzlehnen variieren. Natürlich können auf den Notsitzen in der zweiten Reihe nur Kinder erträglich sitzen, aber für ein Auto von 4,85 Metern Länge ist das Raumkonzept gut.

## **Komfort**

**Note 2,6**

### **Federung**

**Note: 2,9**

Auf besseren Straßen ist die Federung recht komfortabel. Bei größeren Unebenheiten aber wirkt das Fahrwerk gelegentlich hölzern und vollführt die Karosserie etwas ausgeprägter Relativbewegungen. Dann werden auch die Stöße unvermittelter an die Insassen übertragen. Angenehm: Die Seitenneigung in Kurven und die Wankbewegungen bei schnellen Richtungswechseln sind relativ gering.

### **Sitze**

**Note: 2,4**

- + Die Vordersitze sind bequem gepolstert und bieten genügend Halt (auch im Rücken). Fahrer- und Beifahrersitz lassen sich individuell einstellen, was zu einer sehr entspannten Sitzhaltung führt. Die Rücksitzlehne ist sehr hoch, die Fläche könnte aber schräger nach hinten geneigt sein, um mehr Unterstützung für die Oberschenkel bieten zu können. Im Dachbereich sind Haltegriffe für alle Insassen.
- Auf den luftundurchlässigen Ledersitzen schwitzt man im Sommer. Die Rücksitze der ersten Reihe sind sehr straff gepolstert und zu nah am Boden. Dadurch entsteht für große Mitfahrer eine unbequeme Hockstellung mit angewinkelten Beinen. Die Notsitze in der zweiten Reihe sind nicht für größere Mitfahrer und lange Reisen konzipiert.

### **Innengeräusch**

**Note: 2,8**

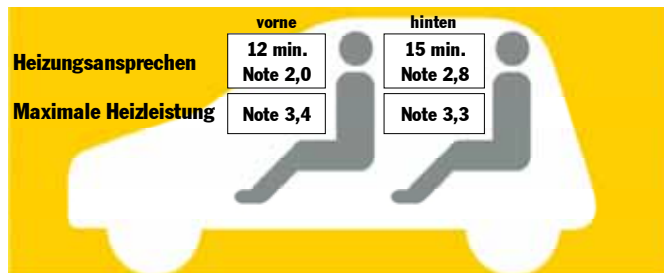
- Bei höherem Tempo stören die Wind- und Motorgeräusche.
- + Das Innengeräusch bei 130 km/h ist niedrig.

## Heizung, Lüftung

**Note: 2,6**

(Heizungstest bei -10 °C in der ADAC-Klimakammer)

- + Die Heizung spricht schnell an, ist kräftig und benötigt nur kurze Zeit, um für angenehme Wärme zu sorgen. Fahrer und Beifahrer können die Temperatur unabhängig voneinander vorwählen, die lederbezogenen Sitze sind beheizbar. Luftfilter verhindern das Eindringen von Pollen und Schmutzpartikeln in den Innenraum. Im Bereich der Rücksitze sind zusätzliche regelbare Luftausstömer.
- Auf den Ledersitzen schwitzt man im Sommer. Die Mitteldüsen erzeugen meist unangenehmen Zug, da sich die Luftverteilung und -menge nur grob einstellen lässt.



Heizung - Aufwärmzeit von -10°C auf +22°C.

## Motor/Antrieb

**Note 2,9**

### Fahrleistungen\*

**Note: 2,4**

- + Im B9 Tribeca sorgt der kräftige 3,0 Liter Motor für recht gute Fahrleistungen und ermöglicht bei hohen Drehzahl zügiges Überholen. Das hohe Fahrzeuggewicht fordert jedoch seinen Tribut.

### Laufkultur

**Note: 3,0**

Das Vibrationsverhalten des Motors ist durchschnittlich.

### Schaltung

**Note: 4,0**

- + Mit dem Gangwahlhebel lassen sich in der manuellen Schaltkulisse die Fahrstufen von Hand wählen.
- Das Fünfstufen-Automatik-Getriebe schaltet beim plötzlichen Beschleunigen manchmal recht hart und arbeitet sehr hektisch. Nützt nicht das Leistungspotenzial des großvolumigen Motors optimal.

### Getriebeabstufung

**Note: 3,0**

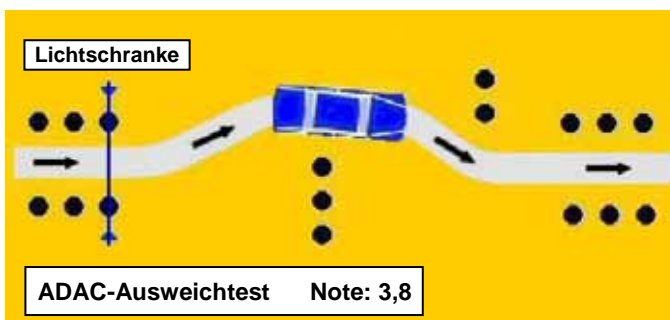
Das Automatik-Getriebe ist für gemüthlichen Fahrbetrieb optimal ausgelegt. Bei schnellem Autobahntempo ist die Motordrehzahl nicht zu hoch. Eine Gelände-Übersetzung fehlt.

## Fahreigenschaften

**Note 3,0**

### Fahrstabilität

**Note: 3,2**



Beim ADAC-Ausweichtest erfolgt die Einfahrt in die Pylonengasse mit einer Geschwindigkeit von 90 km/h bei mindestens 2000 Motorumdrehungen im entsprechenden Gang. Geprüft wird die Fahrzeugreaktion, d.h. die Beherrschbarkeit beim anschließenden Ausweichen.

- + Die Richtungsstabilität ist selbst bei hohem Tempo gut, Schlingerneigung tritt nur sehr gemildert auf. Der permanente Allradantrieb mit Schlupfkontrolle (TRC) sorgt für gute Traktion.
- ADAC-Ausweichtest: Der stark untersteuernde B 9 Tribeca reagiert äußerst träge auf die Lenkung, muss zum Ausweichen regelrecht gezwungen werden. Das Fahren abseits befestigter Straßen ist nicht seine Stärke, dazu fehlen die entscheidenden Geländewagen-Gene.

## Kurvenverhalten

**Note: 2,0**

- + Das Kurvenverhalten ist untersteuernd ausgelegt, das stellt auch ungeübte Fahrer nicht vor Probleme. Bei plötzlichem Gaswegnehmen in der Kurve verändert sich das Eigenlenkverhalten nur wenig.

## Lenkung\*

**Note: 3,8**

- + Der Kraftaufwand am Lenkrad ist beim Rangieren gering.
- Die Lenkung spricht bei schnellen Ausweichmanövern sehr zögernd an und vermittelt dem Fahrer besonders bei schneller Fahrt zu wenig Fahrbahnkontakt. Wegen des großen Wendekreises muss in engen Kehren häufiger rangiert werden als bei vergleichbaren Autos.

## Bremse

**Note: 2,9**

- Die Bremswirkung ist durchschnittlich. Bei Vollbremsungen aus 100 km/h steht der B 9 nach 42,0 m (Mittelwert aus zehn Bremsungen, halbe Zuladung, Reifen 255/55R18V).
- + Die Bremse spricht fein an und lässt sich gut dosieren.

## Sicherheit

**Note 2,2**

### Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme

**Note: 2,8**

- + Das Fahrzeug ist serienmäßig mit elektronischem Stabilitätssystem und einem Bremsassistent ausgestattet.
- Die links vom Fahrer angeordnete Fuß-Feststellbremse kann im Notfall vom Beifahrer nicht erreicht werden. Es sind weder Rückstrahler noch Rückleuchten vorhanden, die bei geöffneten Türen warnen.

### Passive Sicherheit - Insassen

**Note: 1,3**

- Ein EuroNCAP-Front- und Seitencrash liegt noch nicht vor.
- + Der B9 Tribeca hat ein umfangreiches Airbagkonzept. Außer den Front-Airbags mit zweistufigem Auslösesystem sind von vorne nach hinten durchgehende Kopf-/Schulter-Airbags. Die Gurte sind mit Straffern und Kraftbegrenzern ausgestattet. Der Seatbelt-Reminder erinnert daran, sich anzuschallen. Alle Kopfstützen (vorne aktiv) haben geringe Abstände zu den Köpfen und können so optimal wirken.
- Im Fond reicht die Höhe der Kopfstützen für Mitfahrer in der ersten Reihe bis ca. 1,75 m und auf den Notsitzen bis ca. 1,65 m Größe aus.

### Kindersicherheit

**Note: 2,1**

- + Auf den beiden äußeren Rücksitzen lassen sich Kindersitzsysteme mit den Sicherheitsgurten stabil unterbringen, besser noch mit dem Isofix-System und den zusätzlichen Ankerhaken. Die Gurte haben Blockiereinrichtungen, damit sich die Kindersitze besser befestigen lassen. Der Einklemmschutz der Fenster arbeitet sensibel.
- Auf dem Beifahrersitz dürfen keine rückwärts gerichteten Kindersitze befestigt werden, weil sich der Frontairbag nicht deaktivieren lässt.

## Fußgängerschutz

**Note: 4,0**

- Generell sind Fahrzeuge dieser Fahrzeugklasse durch ihre hohe, wuchtige Frontpartie bei einem Zusammenstoß mit Fußgängern eher als kritisch zu betrachten.

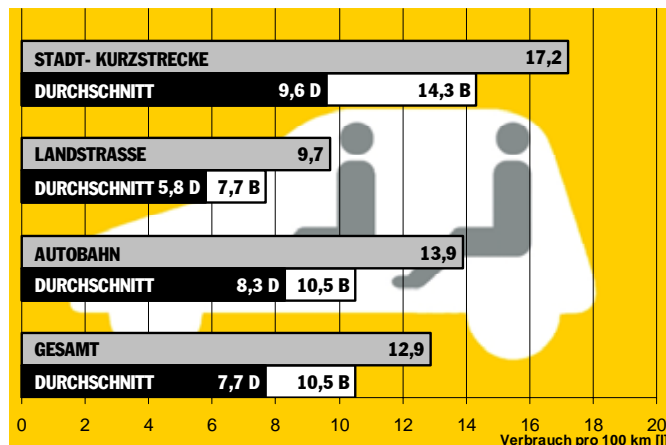
## Verbrauch/Umwelt

**Note 3,2**

### Verbrauch\*

**Note: 5,5**

- Der Kraftstoffverbrauch ist sehr hoch, liegt an der oberen Verbrauchsgrenze dieser Fahrzeugklasse. Durchschnittlich fließen 12,9 Liter Super Benzin auf 100 km. Der Verbrauch im Einzelnen: innerorts 17,2 l, außerorts 9,7 l und auf der Autobahn 13,9 l.



Kraftstoffverbrauch in l/100 km - Klassendurchschnitt für Fahrzeuge mit Dieselmotor (D) und Fahrzeuge mit Ottomotor (B).

### Abgas

**Note: 0,8**

- + Die Schadstoffanteile im Abgas sind sehr gering.

## Wirtschaftlichkeit\*

**Note 4,5**

### Betriebskosten

**Note: 5,5**

- Naturgemäß kann ein Fahrzeug mit einer derartigen Motorisierung in den Betriebskosten kaum punkten. Der sehr hohe Verbrauch, kombiniert mit dem teuren Superkraftstoff lässt nur den Tankwart lächeln.

### Werkstatt- und Reifenkosten

**Note: 4,2**

Alle 15.000 km oder alle 12 Monate ist ein Service fällig. Ein oft-

mals teurer Zahnriemenwechsel entfällt, da der 3 Liter Sechszylinder eine Steuerkette besitzt.

- + Subaru gewährt eine dreijährige Herstellergarantie bis max. 100.000 Kilometer. Die Ausgaben für den Reifenersatz sind noch relativ günstig.

- Die relativ kurzen Inspektionsabstände sorgen für häufigere Werkstattaufenthalte. Erhöhte Ausgaben für Verschleiß-/Standardreparaturen.

### Wertstabilität

**Note: 2,8**

Trotz der starken Motorisierung kann dem Tribeca ein stabiler Restwertverlauf prognostiziert werden.

### Kosten für Neuanschaffung

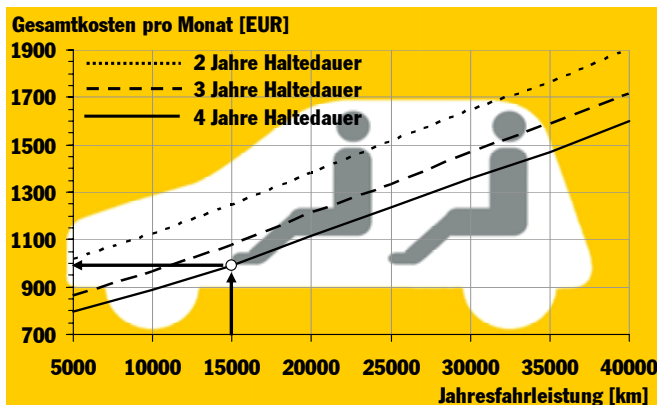
**Note: 4,9**

- Bei den Anschaffungskosten erweist er sich mit mehr als 51.000 Euro nicht gerade als Schnäppchen, dafür ist das Fahrzeug aber sehr gut ausgestattet.

### Fixkosten

**Note: 4,1**

- Vor allem die sehr hohen Typklasseneinstufungen in der Haftpflicht- und Vollkaskoversicherung lassen keine Freude beim Erhalt der Beitragsrechnung aufkommen. Die Teilkasko dagegen bewegt sich gerade noch im durchschnittlichen Bereich.



Anhand von Jahresfahrleistung und Fahrzeughaltedauer ermitteln Sie Ihre persönlichen monatlichen Autokosten (Beispiel: 989 Euro bei 15000 km jährlicher Fahrleistung und 4 Jahren Haltedauer).

## Die Motorvarianten

**in der preisgünstigsten Modellversion**

Typ .....	3.0R .....
Aufbau/Türen .....	GE/5 .....
Zylinder/Hubraum [ccm] .....	6/3000 .....
Leistung [kW(PS)] .....	180(245) .....
Max.Drehmoment [Nm]bei U/min .....	297/4200 .....
0-100 km/h[s] .....	9,7 .....
Höchstgeschwindigkeit [km/h] .....	195 .....
Verbrauch pro 100 km [l] .....	12,9S .....
Versicherungsklassen KH/VK/TK .....	21/27/24 .....
Steuerbefreiung [Euro](Monate) .....	- .....
Monatliche Gesamt-Kosten[Euro] .....	910 .....
Grundpreis[Euro] .....	43.600 .....

### Aufbau:

ST = Stufenheck  
SR = Schrägheck  
CP = Coupe  
CA = Cabriolet  
RO = Roadster

KB = Kombi

KT = Kleintransporter

TR = Transporter

GR = Großraumlimousine

BU = Bus

GE = Geländewagen

PK = Pick-Up

### Versicherung:

KH = KFZ-Haftpfl.

VK = Vollkasko

TK = Teilkasko

### Kraftstoff:

N = Normalbenzin

S = Superbenzin

SP = SuperPlus

D = Diesel

## Daten und Messwerte

6-Zylinder Otto	Schadstoffklasse Euro4 III
Hubraum	3000 ccm
Leistung	180 kW (245 PS)
bei	6600 U/min
Maximales Drehmoment	297 Nm
bei	4200 U/min
Kraftübertragung	permanenter Allradantrieb
Getriebe	5-Gang-Automatikgetriebe
Reifengröße (Serie)	255/55R18
Reifengröße (Testwagen)	<b>255/55R18</b>
Bremsen vorne/hinten	Scheibe/Scheibe
Wendekreis links/rechts	<b>12,2 m</b>
Höchstgeschwindigkeit	195 km/h
Beschleunigung 0-100 km/h	9,7 s
Überholvorgang 60-100 km/h (in Stufe D)	<b>5,8 s</b>
Bremsweg aus 100 km/h	<b>41,5 m</b>
Testverbrauch Schnitt pro 100 km (Super)	<b>12,9 l</b>
Testverbrauch pro 100 km Stadt/Land/BAB	<b>17,2/9,7/13,9 l</b>
CO <sub>2</sub> -Ausstoß Herstellerangabe/Test	291 g/km/ <b>308 g/km</b>
Innengeräusch 130 km/h	<b>69 dB(A)</b>
Länge/Breite/Höhe	4855 mm/1880 mm/1675 mm
Leergewicht/Zuladung	<b>1940 kg/646 kg</b>
Kofferraumvolumen normal/geklappt	<b>525 l/820 l</b>
Anhängelast ungebremst/gebremst	750 kg/2000 kg
Dachlast	80 kg
Tankinhalt	64 l
Reichweite	<b>495 km</b>
Allgemeine Garantie	3 Jahre / 100.000 km
Rostgarantie	12 Jahre

ADAC-Testwerte *kursiv*

## Kosten

Monatliche Betriebskosten	<b>221 Euro</b>
Monatliche Werkstattkosten	<b>85 Euro</b>
Monatliche Fixkosten	<b>129 Euro</b>
Monatlicher Wertverlust	<b>554 Euro</b>
Monatliche Gesamtkosten	<b>989 Euro</b>
(vierjährige Haltung, 15000 km/Jahr)	
Versicherungs-Typklassen KH/VK/TK	21/27/24
Grundpreis	51.200 Euro

## Ausstattung

### Technik

Abstandsregelung, elektronisch	nicht erhältlich
Automatikgetriebe	Serie
Bremsassistent	Serie
Fahrstabilitätskontrolle, elektronisch	Serie
Kurvenlicht	nicht erhältlich
Parkhilfe, elektronisch	Serie
Reifendruckkontrolle	nicht erhältlich
Runflat-Reifen	nicht erhältlich
Verbrauchsanzeige (Bordcomputer)	Serie
Xenonlicht	nicht erhältlich

### Innen

Airbag, Seite vorne/hinten	Serie/nicht erhältlich
Airbag, Seite, Kopf vorne/hinten	Serie
Innenspiegel, automatisch abblendend	nicht erhältlich
Isofix-Kindersicherungssystem	Serie
Klimaautomatik	Serie
Navigationssystem	Serie
Rücksitzlehne und -bank umklappbar	Serie
Sitzbezüge, Leder	Aufpreis
Sitze, vorn, beheizbar	Aufpreis
Skisack/Durchladelupe	nicht erhältlich

### Außen

Außenspiegel, automatisch abblendend	nicht erhältlich
Lackierung Metallic	Serie
Scheinwerfer-Reinigungsanlage	nicht erhältlich
Schiebe-Hubdach	Serie

°im Testwagen vorhanden

## Testzeugnis

### Technik/Umwelt(Testergebnis)**2,6**

#### Karosserie/Kofferraum **2,3**

Verarbeitung	2,2
Sicht	3,1
Ein-/Ausstieg	2,6
Kofferraum-Volumen*	1,3
Kofferraum-Zugänglichkeit	2,3
Kofferraum-Variabilität	1,7

#### Innenraum **1,8**

Bedienung	1,4
Raumangebot vorne*	1,8
Raumangebot hinten*	2,6
Innenraum-Variabilität	2,5

#### Komfort **2,6**

Federung	2,9
Sitze	2,4
Innengeräusch	2,8
Heizung, Lüftung	2,6

#### Motor/Antrieb **2,9**

Fahrleistungen*	2,4
Laufkultur	3,0
Schaltung	4,0
Getriebeabstufung	3,0

#### Fahreigenschaften **3,0**

Fahrstabilität	3,2
Kurvenverhalten	2,0
Lenkung*	3,8
Bremse	2,9

#### Sicherheit **2,2**

Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme ...	2,8
Passive Sicherheit - Insassen	1,3
Kindersicherheit	2,1
Fußgängerschutz	4,0

#### Umwelt **3,2**

Verbrauch*	5,5
Abgas	0,8

#### Wirtschaftlichkeit\* **4,5**

Betriebskosten*	5,5
Werkstatt-/Reifenkosten*	4,2
Wertstabilität*	2,8
Kosten für Neuanschaffung*	4,9
Fixkosten*	4,1

Der ADAC-Autotest beinhaltet über 300 Prüfkriterien. Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur die wichtigsten und die vom Durchschnitt abweichenden Ergebnisse abgedruckt. Die Einzelbewertungen gehen mit unterschiedlicher Wichtung in die Gesamtnote ein, mit \* gekennzeichnete Kriterien und Noten beziehen sich auf die Fahrzeugklasse.

Notenskala:

Sehr gut	0,6 - 1,5
Gut	1,6 - 2,5
Befriedigend	2,6 - 3,5
Ausreichend	3,6 - 4,5
Mangelhaft	4,6 - 5,5

Dieser ADAC-Autotest ist nach dem neuen, aktualisierten ADAC-Autotest-Verfahren 2006 erstellt. Neben zahlreichen Änderungen, insbesondere im Bereich Sicherheit, wurde der Notenspiegel dem Stand der aktuellen Technik angepasst. Aus diesem Grund ist dieser ADAC-Autotest nicht mit Autotests vor dem 01.03.2006 vergleichbar.

Alle Angaben (Daten, Ausstattung und Preise) entsprechen dem Stand März 2007